



Psychiatrische  
Universitätsklinik Zürich

## Veranstaltungsinformationen

### Anmeldung/Kontakt

Bis 12. März 2018 an: [zip@puk.zh.ch](mailto:zip@puk.zh.ch), Telefon 052 / 304 93 35

### Kosten

50 CHF pro Teilnehmer. Die Teilnahmegebühr ist vor Ort in bar zu entrichten.

### CME

SGPP 3 CME.

### Verpflegung

Während der Kaffeepause stehen eine kleine Verpflegung und Getränke zur Verfügung.

### Organisation

PUK Zürich, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (KPPP):

Prof. Dr. med. Erich Seifritz, Direktor der KPPP

Franziska von Keyserlingk, Oberärztin, Ambulatorium Heliosstrasse

Dr. med. Susanne Prinz, M.Sc. Oberärztin, Zentrum für Integrative Psychiatrie Rheinau

### Weitere Referenten

Florian Leihener, Dipl. Psych., Leiter awp Zürich, Vorsitzender DBT-Forum

PD Dr. med. Annette Brühl, Leitende Ärztin, Zentrum für Depressions- und Angsterkrankungen und Psychotherapie

Bernadette Hensch, Stationsleiterin Psychotherapeutische Station C0 für Frauen

### Anreise/Lageplan

Öffentliche Verkehrsmittel: Tram 11 Richtung Rehalp bis Haltestelle Balgrist oder Forchbahn S18

Richtung Forch / Esslingen bis Haltestelle Balgrist oder Bus 77 bis Haltestelle Flühgasse. Circa 5

Minuten Fussweg ab Haltestellen.

<https://goo.gl/maps/CRHA4JhnaUm>



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>



Psychiatrische  
Universitätsklinik Zürich

## 4. Schweizer DBT- Netzwerktreffen



Light Art by Gerry Hofstetter

## Wer oder was bin ich? – Identitätsproblematik und DBT

Donnerstag, 22. März 2018, 13:30 - 17:30 Uhr

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Hörsaal Z1 03, Lenggstrasse 31, 8008 Zürich



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

## Liebe DBT- Interessierte

Das Schweizer Netzwerk für Dialektisch Behaviorale Therapie, DBT-Netzwerk Schweiz ([www.dbt-schweiz.ch](http://www.dbt-schweiz.ch)), freut sich, Sie am 22. März 2018 zusammen mit der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich zum 4. Schweizer DBT- Netzwerktreffen einladen zu dürfen.

In diesem Jahr werden wir uns den Identitätsproblemen, mit denen sich Menschen mit einer Borderlinestörung häufig konfrontiert sehen, widmen. Unter anderem machen wir einen Exkurs in den Bereich der Gender Dysphorie. Es freut uns, zu diesem spannenden Thema Herrn Dr. med. David Garcia Nuñez begrüßen zu dürfen. Er wird uns einen Einblick zu möglichen Identitätsfragen im Zusammenhang mit der Geschlechteridentität geben. Dr. med. Peter Peiler wird eine Kasuistik zu Borderline und Transgender vorstellen. Des Weiteren konnten wir Anja Link, DBT-Peer-Coach (D), gewinnen, die in ihrem Vortrag auf die Wirkweise der DBT auf Identitätsfragen und auf die Auswirkungen dieser Erfahrungen auf ihre heutige Tätigkeit als Peer-Coach eingehen wird.

Diese Fachtagung richtet sich an alle DBT-interessierten Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen, Pflegefachkräfte, Fachtherapeutinnen und Fachtherapeuten, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Peers sowie an alle anderen sozialpsychiatrisch- und psychotherapeutisch tätigen Fachpersonen, Betroffenen und Angehörigen.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Netzwerktreffen ein und erhoffen uns einen lehrreichen, angenehmen und interaktiven Nachmittag.

Herzliche Grüsse

Prof. Dr. med. Erich Seifritz

Florian Leihener, Dipl. Psych.

Dr. med. Susanne Prinz, M.Sc.

Franziska von Keyserlingk

## Programm

12:45 – 13:30	<b>Registrierung</b>
13:30 – 13:45	<b>Begrüssung und Einleitung</b> Prof. Dr. med. Erich Seifritz Florian Leihener, Dipl. Psych. Dr. med. Susanne Prinz, M.Sc. Franziska von Keyserlingk
13:45 – 14:45	<b>Geschlecht als Waffe: Die Stigmatisierungsfolgen von trans* Personen</b> Dr. med. David Garcia Nuñez Leiter Schwerpunkt für Geschlechtervarianz der Klinik für Plastische, Rekonstruktive, Ästhetische und Handchirurgie, Basel
14:45 – 15:30	<b>Kaffeepause und Vernetzung</b>
15:30 – 16:15	<b>Fallbeispiel Borderline und Transgender</b> Dr. med. Peter Peiler Stv. Chefarzt der Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Clenia Schlössli AG, Oetwil am See
16:15 – 17:15	<b>Besser Borderline als gar keine Identität – Erfahrung mit dem chronischen Auflösen des Identitätserlebens und Strategien zur Stabilisierung</b> Anja Link Dipl.-Sozialpädagogin, DBT-Peer-Coach, Borderline-Trialog, Kontakt- und Informationsstelle, Nürnberg
17:15 – 17:25	<b>Abschluss</b> Dr. med. Susanne Prinz, Franziska von Keyserlingk
17:25 – 17:45	<b>Optionales Angebot für Interessierte: Besichtigung DBT-Station C0</b> PD Dr. med. Annette Brühl, Bernadette Hensch

Das Netzwerktreffen wird finanziell unterstützt von den Firmen

**SANDOZ** A Novartis Division

janssen Neuroscience  
PHARMACEUTICAL COMPANY OF Janssen-Cilag